

Im Schnee und im Heu

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753296>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schwer bepackt mit Skiern, Rucksack und Handorgel ist ein Lehrer mit den Buben der Realschule Schaffhausen unterwegs. Von der Bahnstation Urnäsch bis zum «Roßfall» haben sie das Postauto benützt, und jetzt marschieren sie zur Skihütte auf dem «Kräzerli», eine halbe Stunde unterhalb der Schwägälp.
En route. Les gosses de l'école secondaire de Schaffhouse partent sous la conduite d'un maître pour un camp de ski. La troupe vient de quitter l'autobus Urnäsch—«Rossfall» (canton d'Appenzell), et marche gaiement vers la cabane du «Kräzerli».

IM SCHNEE UND IM HEU

On a laissé le sac d'école pour le sac de montagne

PHOTOS BINGER



Rechtschaffen müde schläft Alexander auf Stroh und Heu, so gut wie daheim in den weißen Leintüchern. Vielleicht träumt er vom Kristiania, den er am Tag vorher unablässig geübt hat.
Alexandre s'est essayé toute la journée aux christianias... et sûrement il en rêve.



Ein Tag im Skilager ist um. Draußen ist die große, dunkle Stille der Bergnacht. Es ist nachts ein Uhr; väterlich betrachtet der Lehrer seine schlafenden Schüler. Der 14jährige Marco von Schaffhausen schläft so ruhig, wie er am Tage seine Schwünge fährt.
Tué par cette première journée de ski et de plein air, Marco dort d'un sommeil sans histoires.



Ernst und Florent gehen in die zweite Realklasse und sind im Lager gute Skikameraden geworden. Ernst, links, übt auf dem Skifeld so gewissenhaft, wie er in der Hütte und in der Küche seine Aemtlein besorgt. — Florent, rechts, ist auf seinen Skiern äußerst beweglich und zaudert vor keiner Schußfahrt. So flink wie seine Glieder, so rege ist sein Geist. In der Nacht schläft er fest wie sein ruhiger Freund.
Ernst et Florent, deux copains de seconde, sont liés d'amitié et dorment côte à côte.